

Französisch B.Ed.

Modulhandbuch

Stand: Juni 2023

Ansprechpartner:

Florian Schönhuber
Fachbereich Linguistik
Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften

Telefon: +49 7531 88-4108

E-Mail: lehramt.sprachen@uni-konstanz.de

– uni.kn/lehramt-sprachen

<u>Inhalt</u>

Qualifikationsziele	2
Beschreibung der Module	4
Modul 1: Literaturwissenschaftliche Grundlagen	4
Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)	4
Einführung in die französische Literaturwissenschaft	5
Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen	6
Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I	6
Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen II	7
Modul 3: Literatur- und Kulturgeschichte	8
PS Epoche/Autor/Gattung I	8
VL Literatur- und Kulturgeschichte	9
Modul 4: Vertiefung Sprachwissenschaft	10
Kerngebiet	10
Varietäten	10
Modul 5: Sprachpraxis	12
Mündliche Kommunikation I	12
Schriftliche Kommunikation I	13
Sprachmittlung I	13
Modul 6: Auslandsmodul	15
Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft/Sprachpraxis/Landes- und Kulturwissenschaft	15
Flexibilisierungsmodul 1	16
HS Epoche/Autor/Gattung II	16
Mündliche Kommunikation II	17
Flexibilisierungsmodul 2	18
Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung	18
HS Epoche/Autor/Gattung III	19
Modul Fachdidaktische Grundlagen	20
Abschlussmodul	21

Qualifikationsziele

Bachelor of Education

Das Studium Bachelor of Education - Lehramt Gymnasium an der Universität Konstanz legt die Grundlagen für den Wechsel in das Masterstudium als Voraussetzung für das spätere Referendariat und für den anschließenden Lehrberuf. Die Studierenden erwerben fachspezifisches Überblickswissen über Grundlagen ihrer Hauptfächer sowie deren Fachdidaktiken. Zugleich werden sie in die zentralen Begriffe und Theorien der Bildungswissenschaften eingeführt. Der Fokus liegt dabei auf Lehren und Lernen sowie auf dem Professionsverständnis des Berufs Lehrerin/Lehrer am Gymnasium bzw. an einer gymnasialen Oberstufe. Sie sind in der Lage, dieses Professionsverständnis im Orientierungspraktikum zu reflektieren, indem sie den Wechsel von der einstigen Rolle als Schülerin oder Schüler hin zu einem umfassenden Blick auf die Schule als Gesamtsystem vollziehen. Die Studierenden erkennen, dass die fachliche Qualifikation für das Lehramt darauf beruht, dass Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften in ihren wechselseitigen Bezügen erfasst und angewandt werden können. Sie erwerben die notwendigen Voraussetzungen, um im anschließenden Masterstudium die Fähigkeit zu erzieherischem Wirken, zu fachlicher Vermittlung, zu professionsbezogener Reflexion und Methodenbewusstsein qualifiziert auszubilden und anzuwenden. Sie erwerben zudem in den Hauptfächern die theoretischen und methodischen Grundlagen wissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeitens.

Fachspezifische Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des B.Ed./M.Ed. Französisch verfügen über vernetzte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis und der Fachwissenschaft (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturwissenschaften). Der schulische Fremdsprachenunterricht erfordert, dass die Absolventinnen und Absolventen das im Studium erworbene Wissen systematisch abrufen und ihre Kompetenzen schülerbezogen einsetzen können. Sie verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 (GeR) entspricht, über eine akademische Sprachkompetenz sowie über authentische Erfahrungen und kulturelle Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben. Sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten, auszubauen und ständig zu aktualisieren. Sie verfügen über Erkenntnis-, Beschreibungs- und Arbeitsmethoden des Studienfachs Französisch sowie über einen Habitus des forschenden Lernens, können Fachwissen der verschiedenen Teildisziplinen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse beziehen, kennen ausgewählte Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- oder Mediendidaktik und können diese für die Planung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse heranziehen.

Allgemeine fachdidaktische Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen die Fachdidaktik als Wissenschaftsdisziplin mit ihren Arbeits- und Forschungsfeldern Theorie, Empirie und Pragmatik kennen. Dabei verstehen sie, dass die Fachdidaktik als Integrationswissenschaft zwischen der Fachwissenschaft und der Bildungswissenschaft vermittelt. Sie erkennen, dass die Theorien, Konzepte und Methoden aus beiden Bereichen in einer wissenschaftlich fundierten Fachdidaktik zusammengeführt werden und die

Grundlage bilden, um die Ziele des Fachunterrichts zu bestimmen, geeignete Methoden auszuwählen und die Ergebnisse des Unterrichts auch empirisch zu überprüfen. Die Studierenden verstehen, dass dieses Verfahren – auf einem unterschiedlichen Niveau – sowohl für die Gestaltung des eigenen Unterrichts als auch für die – beispielsweise empirisch – forschende Fachdidaktik gilt.

Bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele

Die bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele sind im Modulhandbuch Bildungswissenschaft B.Ed. ausgeführt.

Beschreibung der Module

Modul 1: Litera	turwissenschaftliche Grundlagen
B.Ed. Französisch	
Credits	12
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die bessere Note der beiden Teilnoten für die Prüfungsleistungen dieses Moduls ergibt die Modulnote.
Modulteile	 Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium) Einführung in die französische Literaturwissenschaft
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium der französischen Literatur. Sie entwickeln ein Gespür für die methodischen und theoretischen Dimensionen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Sie lernen Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einzusetzen.

Modulteil 1 Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)

Lehrinhalte

Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende der ersten Semester aller Philologien innerhalb des Fachbereichs Literaturwissenschaft und behandelt Gattungspoetik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturtheorien. Primäres Ziel der Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft ist es, die wissenschaftliche Terminologie zu vermitteln, ohne die literarische Texte nicht analysiert werden können. Dieser erste Teil gliedert sich nach den objektiven Formmerkmalen von Lyrik, Epik und Dramatik sowie den zu deren Analyse verwendeten Begriffen. In einem zweiten Schritt soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass man nie voraussetzungslos an Literatur herangeht. Weil Vorannahmen unvermeidbar sind, müssen auch die grundlegenden Methoden und Theorien zur Kenntnis genommen werden, in denen sich literaturwissenschaftliche Arbeit reflektiert. Gegenübergestellt werden Hermeneutik, Strukturalismus und Diskursanalyse. Als vermittelnder Schritt zwischen Objekteigenschaften und Methodenreflexion werden die grundlegenden Arbeitstechniken vermittelt und aus der Auseinandersetzung mit der Frage entwickelt, was eigentlich Wissenschaft ist.

- Gattungen und ihre konstituierenden Merkmale, andere Textsorten und mediale Formate, auch diachron
- Literarizität und Fiktionalität als grundlegende Eigenschaften literarischer Texte im Unterschied zu Gebrauchstexten
- wissenschaftliches Arbeiten und Plagiatsprophylaxe
- grundlegende Methoden und Theorien

Lehrform/SWS	Vorlesung plus Tutorium/2+2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std (ca. 40 Std. Präsenzstudium, ca. 140 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs-	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Klausur

leistung	
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modulteil 2	Einführung in die französische Literaturwissenschaft
Lehrinhalte	 grundlegende Theorien und Methoden theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen) Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 2: Sprac	hwissenschaftliche Grundlagen
B.Ed. Französisch	
Credits	12
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die bessere Note der beiden Noten für die Prüfungsleistungen dieses Moduls ergibt die Modulnote.
Modulteile	 Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen II
Qualifikationsziele	 Die Studierenden verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren, sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen, können zentrale Erscheinungen des Sprachwandels und gegenwärtige Ausprägungen der romanischen Sprachen beschreiben und erklären, können interdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben, sind in der Lage, Aspekte des Spracherwerbs zu beschreiben und Besonderheiten der Mehrsprachigkeit im Spracherwerb zu berücksichtigen, können Varietäten beschreiben.

Modulteil 1	Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I
Lehrinhalte	 grundlegende Theorien und Methoden grundlegende Bereiche der Sprachwissenschaft: Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik Grundlagen der Textlinguistik Französisch im Kontrast mit anderen Sprachen (Latein, Deutsch, Englisch oder einer zweiten romanischen Sprache)
Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester
Empfohlenes Se- mester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2	Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen II
Lehrinhalte	 zentrale Prozesse der internen und externen französischen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis in die Gegenwart; Sprachwandel und Sprachwandeltheorien grundlegende Aspekte der Gesamtromania (Synchronie und Diachronie)
Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An- gebots	Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 3: Literatur- und Kulturgeschichte	
B.Ed. Französisch	
Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 PS Epoche/Autor/Gattung I VL Literatur- und Kulturgeschichte
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen. Sie können wesentliche Entwicklungen der frankophonen Literatur beschreiben und sind in der Lage, sich auch aufgrund eigener Lektüre von Werken im Original einen Überblick über die französischsprachige Literatur zu verschaffen. Sie entwickeln strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Landes- und Kulturwissenschaften und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren.

Modulteil 1	PS Epoche/Autor/Gattung I
Lehrinhalte	 grundlegende Theorien und Methoden theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen) historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der Zielländer ausgewählte Phänomene des Kulturraumes
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs- leistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	Einführung in die französische Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2	VL Literatur- und Kulturgeschichte
Lehrinhalte	 Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophonie landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der wichtigsten Zielländer Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs
Lehrform/SWS	Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungs- leistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 4: Vertiefung Sprachwissenschaft	
B.Ed. Französisch	
Credits	12
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	KerngebietVarietäten
Qualifikationsziele	 Vertiefung der in Modul 2 erworbenen Kompetenzen Anwendung der in Modul 2 erworbenen Kompetenzen auf ausgewählte sprachliche Ebenen und Phänomene

Modulteil 1	Kerngebiet
Lehrinhalte	Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Teilgebiete: Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2	Varietäten
Lehrinhalte	 Aspekte des Spracherwerbs, der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, Minderheitensprachen, Sprachenpolitik soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Französischen (Varietäten- und Soziolinguistik) gesellschaftliche und sprachenpolitische Aspekte der Frankophonie
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese	6

Einheit

Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	3-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 5: Sprac	hpraxis
B.Ed. Französisch	
Credits	9
Dauer	in der Regel drei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Das arithmetische Mittel der beiden besten Prüfungsleistungen ergibt die Modulnote.
Modulteile	 Mündliche Kommunikation I Schriftliche Kommunikation I Sprachmittlung I
Qualifikationsziele	 können allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche sowie literarische Texte aus mündlichen, schriftlichen und audiovisuellen Quellen rezipieren und verarbeiten, können textsorten- und adressatenbezogen in verschiedenen Kommunikationssituationen normgerecht mündlich und schriftlich kommunizieren, beherrschen mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung, sind in der Lage, aus der Kontrastierung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen (Einsichten in Besonderheiten des Wortschatzes, der Strukturen und des Stils), sind in der Lage, einen allgemeinsprachlich, fachsprachlich und professionsbezogenen differenzierten Wortschatz situationsangemessen zu verwenden, verfügen über eine differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz, verfügen über eine der Standardnorm entsprechende Aussprache und können Prozesse der Lautbildung erklären, besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz (Sprach- und Sprachlernbewusstheit; eigenverantwortlicher, auch mediengestützter Spracherwerb).

Modulteil 1	Mündliche Kommunikation I
Lehrinhalte	 praktische Übungen zur Aussprache unter Einbeziehung des nötigen theoretischen Wissens Sensibilisierung für Varietäten der gesprochenen Sprache Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	keine anderen Module
Sprache	Französisch
Häufigkeit des An-	Wintersemester und Sommersemester

gebots	
Empfohlenes Se- mester	1-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Schriftliche Kommunikation I
Lehrinhalte	 Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Probleme der Grammatik anhand entsprechender Übungen, ggf. auch von Übersetzungen Einblick in das Funktionieren von sprachlichen Strukturen Einübung kohärenter, argumentativ schlüssiger Anordnung und sprachlichstillstischer Aufbereitung von Informationen zu ausgewählten Themenbereichen Analyse und Einüben verschiedener Textsorten
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	keine anderen Module
Sprache	Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	1-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 3	Sprachmittlung I
Lehrinhalte	Übersetzungen von Texten unterschiedlicher ArtErwerb von ÜbersetzungsstrategienÜbungen zur Sprachmittlung
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	keine anderen Module
Sprache	Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester

Empfohlenes Se- mester	1-4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 6: Ausla	ndsmodul
B.Ed. Französisch	
Credits	10
Dauer	ein bis zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft/Sprachpraxis/Landes- und Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	Wie die Qualifikationsziele der Module der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis; zudem verfügen die Studierenden über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren sowie interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen, benennen und reflektieren. Um die Sprache praktisch anwenden zu können und Einblicke in die französische/französischsprachige Hochschullandschaft zu erhalten, soll das 5. Semester im Ausland absolviert werden.
Modulteile	Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft/Sprachpraxis/Landes- und Kulturwissenschaft
Lehrinhalte	 die Inhalte der Module zur Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis landeskundliche und kulturelle Kenntnisse transkulturelle Prozesse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung des europäischen Kontexts und der Globalisierung ausgewählte Phänomene des Kulturraumes Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs französische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen, auch aus interkultureller Perspektive
Lehrform/SWS	variabel
Arbeitsaufwand	variabel
Credits für diese Einheit	variabel
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	variabel
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Flexibilisierungsmodul 1	
B.Ed./M.Ed. Französ	isch
Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 HS Epoche/Autor/Gattung II Mündliche Kommunikation II
Qualifikationsziele	Literaturwissenschaft/Landes- und Kulturwissenschaft: Die Studierenden verfügen über vertieftes und strukturiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren. Sie sind mit den literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen. Sie sind in der Lage, sich auch aufgrund eigener Lektüre von Werken im Original einen Überblick über die französischsprachige Literatur zu verschaffen und wesentliche Entwicklungen der frankophonen Literatur zu beschreiben. Sie können interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen und beschreiben. Sie verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Landes- und Kulturwissenschaften und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren. Sprachpraxis: Vertiefung der in Modul 5 des B.Ed. erworbenen Kompetenzen zur Sprachpraxis

Modulteil 1 HS Epoche/Autor/Gattung II Lehrinhalte theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen) historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophothemenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der wichtigsten Zielländer Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs französische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen, auch aus interkultureller Perspektive Lehrform/SWS Hauptseminar/2 SWS 180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium) **Arbeitsaufwand** Credits für diese 6 **Einheit** Studien-/Prüfungs-Hausarbeit leistung

PS Epoche/Autor/Gattung I

Voraussetzungen

Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	4-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Mündliche Kommunikation II
Lehrinhalte	Vertiefung der in Modul 5 des B.Ed. behandelten Lehrinhalte
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 5: Sprachpraxis
Sprache	Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Flexibilisierungsmodul 2	
B.Ed./M.Ed. Französ	isch
Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	 Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung HS Epoche/Autor/Gattung III
Qualifikationsziele	Sprachwissenschaft: Vertiefung und Anwendung der im B.Ed. erworbenen Kompetenzen Literaturwissenschaft/Landes- und Kulturwissenschaft: Die Studierenden verfügen über vertieftes und strukturiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren. Sie sind mit den literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen. Sie sind in der Lage, sich auch aufgrund eigener Lektüre von Werken im Original einen Überblick über die französischsprachige Literatur zu verschaffen und wesentliche Entwicklungen der frankophonen Literatur zu beschreiben. Sie können interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen und beschreiben. Die Studierenden verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Landes- und Kulturwissenschaften und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren.

Modulteil 1	Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung
Lehrinhalte	 Vertiefung einzelner Aspekte: Theorien und Methoden Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik zentrale Prozesse der internen und externen französischen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis in die Gegenwart; Sprachwandel und Sprachwandeltheorien Aspekte des Spracherwerbs, der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, Minderheitensprachen, Sprachenpolitik soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Französischen (Varietäten- und Soziolinguistik) gesellschaftliche und sprachenpolitische Aspekte der Frankophonie
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An-	Wintersemester und Sommersemester

gebots	
Empfohlenes Se- mester	M.Ed. 2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	HS Epoche/Autor/Gattung III
Lehrinhalte	 theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen) historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophonie themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der wichtigsten Zielländer Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs französische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen, auch aus interkultureller Perspektive
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungs- leistung	nur Studienleistung, variabel
Voraussetzungen	PS Epoche/Autor/Gattung I
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	M.Ed. 2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul Fachdida	aktische Grundlagen
B.Ed. Französisch	
Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Qualifikationsziele	 Die Studierenden erwerben grundlegende didaktisch-methodische Kenntnisse im Zusammenhang mit der Modellierung sprachlicher, literarischer, medialer und kultureller Lerngegenstände, entwickeln erste didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Gestaltung zugehöriger Lehr- und Lernprozesse, entwickeln eine fachdidaktische Reflexionskompetenz im Hinblick auf die kriteriengeleitete Analyse exemplarischer Unterrichtssituationen.
Lehrinhalte	 Die Studierenden setzen sich mit den Grundlagen der Fachdidaktik der Fremdsprachen auseinander. Dazu gehören: die interdisziplinäre Ausrichtung der Fachdidaktik der Fremdsprachen mit ihren Bezügen zu den Bildungs- und Fachwissenschaften, curriculare Grundlagen sowie die Ziele, Akteure, Handlungsfelder und Prinzipien eines kommunikativen Fremdsprachenunterrichts, spracherwerbstheoretische Ansätze unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen in inklusiven und mehrsprachigen Settings, literatur-, medien- und kulturdidaktische Grundlagen im Hinblick auf den Erwerb literarischer, multimodaler wie transkultureller Kompetenzen, eine lerner-, fach- und zieladäquate Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion sowie die Gestaltung eines Unterrichtsentwurfes (i.e. Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse und zugehörige Stundenverlaufsplanung), Standardsituationen des Fremdsprachenunterrichts und ihre didaktischmethodische Umsetzung, beispielsweise im Hinblick auf die Arbeit an sprachlichen Mitteln (Wortschatz, Grammatik), die Förderung rezeptiver (Hören, Lesen) und produktiver kommunikativer Teilkompetenzen (Sprechen, Schreiben), die Förderung der Text- und Medienkompetenz sowie der interkulturellen Kompetenz, der Umgang mit Fehlern, Formen der Diagnostik, der Leistungsdokumentation und -bewertung
Lehrform/SWS	variabel/2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vorund Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Studien-/Prüfungs- leistung	variabel
Voraussetzungen	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft vorausgesetzt.
Sprache	Deutsch und Zielsprache
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	4-6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Abschlussmodul	
B.Ed. Französisch	
Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	variiert in Abhängigkeit von der Gesamtzahl an endnotenrelevanten Modulen in den Fächern
Qualifikationsziele	 eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen Verfassen eines wissenschaftlichen Textes
Lehrinhalte	Abfassen einer mindestens 20seitigen Bachelorarbeit
Lehrform/SWS	Selbststudium
Arbeitsaufwand	180 Std. Selbststudium
Studien- /Prüfungsleistung	Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Flexibilisierungsmodul 1 muss im B.Ed. Französisch absolviert werden. Im Bereich Sprachwissenschaft muss eine Hausarbeit geschrieben worden sein.
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des An- gebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung